

Bebauungsplan

Nr.: I / B 4 -3.Ä.

Ortsmitte

Satzung

Textliche Festsetzungen

FESTSETZUNGEN NACH § 9(1) B Bau G

- · — · — · — BAUGRENZE
- STRASSEN BEGRENZUNGSLINIE
- ■ ■ ■ GRENZE DES ÄNDERUNGSGEBIETES

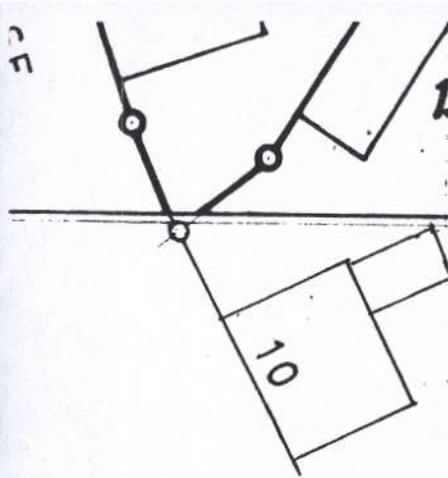
ERLÄUTERUNGEN

- · · · — FLURGRENZE
- ○ — FLURSTÜCKSGRENZE
-  VORHANDENES GEBÄUDE MIT HAUSNUMMER

AUFHEBUNG

FÜR DAS ÄNDERUNGSGEBIET WERDEN DIE BISHERIGEN FESTSETZUNGEN DES BEBAUUNGSPLANES NR/1 B 4 - ORTSMITTE - AUFGEHOBEN, SOWEIT SIE DER 3. ÄNDERUNG (VEREINFACHTE ÄNDERUNG) WIDERSPRECHEN.

Rechtsve
geworden a



FESTSETZUNGEN NACH § 9(1) BBauG

II

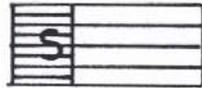
ZAHL DER VOLLGESCHOSSE, ZWINGEND

II₁

ZUSÄTZLICH ZU DER ZAHL DER VOLLGESCHOSSE IST EIN GARAGENGESCHOSS GEM § 21a (1) BauNVO ZULÄSSIG

F

FLACHDACH



SATTELDACH, EINHÜFTIG, DACHNEIGUNG 20°-40°



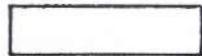
GARAGE



REINES WOHNGEBIET GEM § 3 BauNVO

g

GESCHLOSSENE BAUWEISE



ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHE



MIT GEH-FAHR-UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHE ZU GUNSTEN DER JEWEILIGEN EIGENTÜMER DER ANGRENZENDEN FLURSTÜCKE UND DES VERSORGUNGS-TRÄGERS



BAUGRENZE



STRASSEN BEGRENZUNGSLINIE



GRENZE DES ÄNDERUNGSBEREICHES



ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
ÜBERSCHREITUNG UM MAX. 3,00m ZU BEIDEN SEITEN
ZULÄSSIG

B-Plan Nr.: I / B 4 - 3. Änderung

WEITERE FESTSETZUNGEN :

DIE MAXIMAL ZULÄSSIGEN GRUND - UND GESCHOSSFLÄCHENZAHLEN ERGEBEN SICH AUS DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BauNVO) IN DER FASSUNG VOM 26.11.1968.

BEI 3 - UND MEHRGESCHOSSIGEN GEBÄUDEN MIT FLACHDACH SIND AUSNAHMSWEISE TECHNISCHE AUFBAUTEN FÜR FAHRSTÜHLE, HEIZUNGSANLAGEN U.Ä. BIS ZU EINER HÖHE VON MAX. 3,30m ÜBER DEM LETZTEN VOLLGESCHOSS ZULÄSSIG.

IM ÜBRIGEN GILT AUCH FÜR DIESE 3.ÄNDERUNG (VEREINFACHTE ÄNDERUNG) DER TEXT ZUM BEBAUUNGSPLAN NR 1/ B 4 - ORTSMITTE -

ERLÄUTERUNGEN



FLURGRENZE



FLURSTÜCKSGRENZE



VORHANDENES GEBÄUDE MIT HAUSNUMMER

AUFHEBUNG

FÜR DAS ÄNDERUNGSGEBIET WERDEN DIE BISHERIGEN FESTSETZUNGEN DES BEBAUUNGSPLANES NR. 1/ B 4. - ORTSMITTE - AUFGEHOBEN, SOWEIT SIE DER 3. ÄNDERUNG (VEREINFACHTE ÄNDERUNG) WIDERSPRECHEN.